



ARCHE NOAH

Praxistipp Saatgutvermehrung: Zweijährige Gemüse richtig lagern

Karotte, Pastinak, Rote Rübe & Co bringen erst im zweiten Lebensjahr Blüten und Samen hervor. Wer Saatgut ernten will, muss die Wurzeln also gut über den Winter bringen!

Noch vor den ersten Frösten müssen sie eingeholt werden, die zweijährigen Wurzelgemüse wie Karotte, Pastinake, Petersilie... Wer einen guten Erdkeller hat schlägt die Wurzeln in Sand ein, aber auch eine Mischung aus Kokosfasern und Hobelspänen eignet sich hervorragend.

Auch zum Verzehr auserkorene Wurzeln und Rüben halten sich so sehr lange!



Karottenvielfalt – Karottenblüte - Karottensamen

Winterquartier

Ein gutes Winterquartier ist frostsicher, hat konstante Temperaturen von 5 bis 10° C und ist dunkel. Beim Einwintern des Gemüses nur schönes, gesundes und unverletztes Gemüse einwintern. Sonst besteht die Gefahr, dass auch gesunde Pflanzen im Lager angesteckt werden. Anfangs sollte das Winterquartier am besten wöchentlich kontrolliert werden. Erkrankte oder faulende Pflanzen oder Pflanzenteile sofort entfernen. Ausgeschnittene Stellen mit Tierkohle oder Asche desinfizieren.

Wiederaussetzen im zweiten Jahr

Beim Aussetzen der Pflanzen aus dem Winterquartier in den Garten ist es gut, die Pflanzen langsam wieder an Sonne und Licht zu gewöhnen. Wurzelgemüse kann man ca. eine Woche vor dem Setzen aus dem Keller holen, damit das Chlorophyll in den Blättern sich wieder neu bilden kann.

Für das Setzen der Pflanzen ist ein bewölkter, regnerischer Tag ideal. Setzt man die Pflanze an wolkenlosen, sonnigen Tagen, können die Triebspitzen einen Sonnenbrand bekommen. Ist kein bewölkter Tag in Sicht, kann die ersten Tage ein Beschattungsnetz über die Pflanze gespannt werden.

Besonders wichtig: Alle gesetzten Pflanzen gut wässern! Besonders Kohlrabi, Rüben, Sellerie und anderen Wurzelgemüse müssen ausreichend gegossen werden, bis sie wieder neue Wurzeln gebildet haben.

Zuerst in den Topf, dann ins Freiland?

Passt das Wetter noch nicht für das Auspflanzen und treiben die Pflanzen im Winterquartier schon heftig los, so können die Pflanzen in Töpfen vorkultiviert werden. An einem frostsicheren, kühlen und nicht zu sonnigen Ort vorkultivieren, und schrittweise bis zum Auspflanzen abhärten. Dies ist zwar zeitaufwändig, aber sehr hilfreich. Vorsicht bei insektenbestäubten Arten wie Kohlgewächsen: Die Pflanzen dürfen erst dann blühen, wenn auch Bienen und andere Insekten fliegen. Hummeln fliegen bereits bei tieferen Temperaturen.

Oktober 2014